

# USA stoppt Finanzierung von Regimewechsel-NGOs: Alles anders!

Seit langem finanzieren USAID und das National Endowment for Democracy (NED) ausländische NGOs, um lokale Bevölkerungen durch Medienpropaganda und den Anschein eines zivilgesellschaftlichen Konsenses zu beeinflussen. Donald Trump hat dem ein Ende gesetzt, indem er USAID die Mittel entzogen und sogar das NED ins Visier genommen hat. Dies ist beispiellos in der modernen Geschichte, dass ein Staat sein eigenes kognitives Kriegsführungsapparat demontiert. Was ist passiert? Ich diskutiere diese tektonischen Verschiebungen mit Professor Glenn Diesen, einem Professor an der Universität Südost-Norwegen. Finden Sie Glenn auf anderen Plattformen: Substack: <https://glennDiesen.substack.com> YouTube: <https://www.youtube.com/@GDiesen1> Twitter: [https://x.com/glenn\\_diesen?s=21](https://x.com/glenn_diesen?s=21)

## #M3

Wenn Sie also Trump sind, sehen Sie diese NGOs als sehr ideologisch, globalistisch, linksgerichtet und auch als solche, die versuchen, den Krieg in der Ukraine zu perpetuieren. Entziehen Sie ihnen die Finanzierung. Das ist die Hauptidee, und sie tun dies. Sie entziehen einfach allem die Finanzierung. Natürlich gibt es hier auch ein finanzielles Problem, da die USA offensichtlich auf eine Insolvenz zusteuern, also müssen sie auch ihre Kosten erheblich senken.

## #M2

Hallo zusammen. Ich spreche immer noch mit Glenn Diesen, meinem Freund und Kollegen aus Norwegen. Und jetzt, im zweiten Teil des Interviews, nachdem wir besprochen haben, was in Europa vor sich geht, müssen wir über einen der Mechanismen sprechen, mit denen der Diskurs in Europa und weltweit zu einem großen Teil monopolisiert und auch gelenkt wurde. Durch dieses Propagandanetzwerk haben wir kürzlich durch die Enthüllungen über die Finanzierung all dieser NGOs auf der ganzen Welt, einschließlich in Europa, erfahren. Die Finanzierung wird jetzt aufgedeckt, weil Donald Trump die US-AID-Agentur und andere Agenturen untersucht, wie sie Geld ausgeben.

Und wir erfahren, dass Millionen und Hunderte von Millionen in verschiedene NGOs fließen. Dies wird auch über die National Endowment for Democracy kanalisiert. Ich möchte das mit Ihnen besprechen, Glenn, denn einerseits beobachten Sie das schon lange. Andererseits waren Sie auch am empfangenden Ende des Einflusses, den die NGOs ausüben, selbst in Europa. Sehen Sie dies auch als einen der Mechanismen, durch die narrative Kontrolle und Zustimmung hergestellt werden?

## #M3

Ja, natürlich. Ich denke, dies ist ein wichtiges Machtinstrument. Wir haben wirtschaftliche Macht, militärische Macht, und dann haben wir einen Kampf um Informationen in den Medien. In diesem Bemühen, die öffentliche Meinung zu formen, warum sollte der Versuch, die Zivilgesellschaft anderer Länder zu beeinflussen, ausgeschlossen sein? Natürlich ist es im eigenen Interesse, die Meinungen der Menschen in anderen Ländern zu ändern. Dies ist ein Machtinstrument, und das war schon immer so. Was daran so schockierend ist, ist nicht nur das, was enthüllt wurde, sondern das Ausmaß dieses Einflusses.

Und wie Sie sagten, geht es darum, Zustimmung zu erzeugen. In den westlichen Ländern nutzen wir hier dieselben NGOs, um Zustimmung zu erzeugen und sicherzustellen, dass es keinen echten Widerspruch gegen die Hauptideen gibt. Und in gegnerischen Ländern gibt es Bemühungen, dieselben NGOs für einen Regimewechsel zu nutzen. Was ein wenig überraschend ist, ist, wie viel Überraschung es gibt, denn wir wussten das irgendwie schon. Alle Beweise waren bereits vorhanden. Sie erwähnten die National Endowment for Democracy. Diese wurde in den 1980er Jahren von Reagan und dem CIA-Direktor genau aus diesem Grund eingerichtet. Es gab so viele geleakte Dokumente, freigegebene Dokumente. Sie hatten CIA-Whistleblower.

Du hattest die Leute, die die National Endowment for Democracy gegründet haben, und alle bestätigen, dass, ja, ja, was die CIA früher gemacht hat, machen wir. Und das ergibt viel Sinn. Aber es ist auch ein sehr kontroverses Thema. Zunächst einmal ist die Zivilgesellschaft sehr wichtig. Das ist es, was den Staat ausbalanciert. Die Regierung entscheidet nicht alles. Deine Rolle als Bürger ist nicht nur, alle paar Jahre zu wählen, sondern du solltest in der Lage sein, dich mehr zu engagieren. Aber wir haben diese Idee erfunden, dass diese Nichtregierungsorganisationen jetzt die Zivilgesellschaft sind. Sie sind diejenigen, die die Zivilgesellschaft repräsentieren dürfen, was ein sehr seltsames Argument ist, weil plötzlich viel Macht in den NGOs liegt.

Wenn wir jetzt behaupten, dass NGOs diejenigen sind, die die Zivilgesellschaft repräsentieren, macht es das viel schlimmer. Was, wenn alle großen NGOs von Regierungen finanziert werden? Was, wenn sie von Personen besetzt sind, die der Geheimdienstgemeinschaft nahe stehen? Und was, wenn ihre Interpretation von beispielsweise Menschenrechten immer mit geopolitischen Interessen übereinstimmt? Wenn es also Probleme gibt, bringe ich oft das Assange-Thema zur Sprache, weil diese NGOs Julian Assange oft sehen und es ihnen nicht so sehr darum geht, was er aufdeckt, sondern sie viel Zeit damit verbringen, ihn zu diffamieren. Also, wissen Sie, das haben Sie immer. Und nochmal, das ist keine Verschwörungstheorie. Wir haben bereits alle Beweise. Wir wissen, dass sie fast vollständig von Regierungen finanziert werden. Wir wissen aus all diesen Leaks, dass sie von Personen besetzt wurden, die der Geheimdienstgemeinschaft nahe stehen, dass sie mit der Geheimdienstgemeinschaft zusammengearbeitet haben.

Weil sie ein großartiges Instrument zur Manipulation der Zivilgesellschaft sind, werden sie zum Hauptakteur, um sie zu organisieren. Und anstatt dass militärische Führer versuchen, dies zu tun, können sie sich als altruistisch präsentieren. Sie sind da, um Demokratie und Menschenrechte zu

unterstützen. Und wie jeder, der Kommunikationstheorie studiert, weiß, hängt es sehr davon ab, wer die Botschaft überbringt, wie sie aufgenommen wird. Wenn Sie behaupten, eine Organisation zu sein, die nur da ist, um Freiheit zu fördern, ist es wahrscheinlicher, dass Ihre Botschaften akzeptiert werden. Wenn die CIA dort steht und Geld an Demonstranten verteilt, wissen Sie, was passiert. Wenn es eine nichtstaatliche Organisation ist, die für Demokratie kämpft, gibt es nicht so sehr diese Stimme im Hinterkopf, die sich dagegen wehrt.

Es war also ein sehr großes Werkzeug. Und das ist es, was wir jetzt auch herausfinden. Wenn die USA die Finanzierung von USAID kürzen, erhalten plötzlich 85% bis 90% der ukrainischen Medien keine Gehaltsschecks mehr, und wir sehen, dass die politischen Gruppen nicht mehr finanziert werden. Wir sehen, dass Demonstranten plötzlich kein Geld mehr bekommen. Ich meine, das ist Teil der Politik und sollte angesprochen werden. Aber das Schöne an diesen NGOs ist, dass man, wenn man sie kritisiert, plötzlich die Zivilgesellschaft hasst. Das habe ich herausgefunden. Ich habe einen Artikel kritisiert, der darüber handelte, wie die NGOs die Zivilgesellschaft kapern, und eine dieser NGOs schrieb tatsächlich einen Brief an meine Universität, um ihnen zu erklären, wie gefährlich ich sei, weil ich die Zivilgesellschaft untergrabe und bedrohe, indem ich sie kritisiere. Ich meine, das ist absurd.

## **#M2**

Sie, als Mitglied der Zivilgesellschaft, bedrohen die Zivilgesellschaft, indem Sie sie kritisieren.

## **#M3**

Nein, Sie müssen sich unterordnen. Sie müssen NGOs akzeptieren. Sie regieren eine Zivilgesellschaft. Und das ist ein Ausgangspunkt. Wenn Sie nicht akzeptieren, dass sie die Zivilgesellschaft repräsentieren, dann dürfen Sie nicht mehr sprechen. Und ja, sie werden kommen, um Sie zu holen.

## **#M2**

Es ist die gleiche Denkweise, über die wir im ersten Teil des Interviews gesprochen haben, oder? Es ist, als würde man ein höheres Gut mit sich selbst gleichsetzen und dann alle anderen dazu bringen, das zu glauben. Aber ich möchte auch gleich über Ihre Erfahrungen sprechen, denn ich habe noch zwei weitere verwandte Fragen. Eine Frage ist natürlich, warum die USA selbst dieses Instrument ihrer eigenen Macht abbauen, das so gut funktioniert hat? Ich meine, denken Sie aus der Perspektive der Vereinigten Staaten darüber nach. Dieses Ding ist dafür verantwortlich, genug Menschen in der Ukraine davon zu überzeugen, tatsächlich das Opferlamm zu sein, oder, auf das Schlachtfeld zu gehen und einen Krieg zu führen, den die Biden-Administration führen wollte, oder?

Dies ist ein sehr, sehr mächtiges Werkzeug, und die USA demontieren es selbst. Zweitens, diese Tendenz der Medien, dies tatsächlich immer noch zu beklagen. Reporter ohne Grenzen, eine französische Organisation, beschwerte sich, dass jetzt so viele Journalisten nicht mehr bezahlt

werden, weil die USA diese Finanzierung kürzen. Und das sei so schrecklich, weil unabhängiger Journalismus so wichtig ist. Sie verstehen nicht, dass dieser Beitrag immer noch existiert. Sie setzen gleich, von Journalisten, NGOs und von US- oder EU-finanzierten Geldern in einigen Teilen bezahlt zu werden, mit unabhängigem Journalismus, als ob sie immer noch nicht verstehen, dass das nicht unabhängig ist. Das ist mehr oder weniger die Definition von Abhängigkeit von jemandem. Können Sie zu diesen beiden Fragen Stellung nehmen?

### **#M3**

Ja, nun, deshalb wurde in den 80er Jahren, als sie diese NGOs einrichteten, von "Verstecken in Sichtweite" gesprochen. Denn wenn amerikanische Geheimdienste Journalisten Geld geben, hat man jetzt einen Skandal. Wenn die CIA NGOs als Vermittler einrichtet, geben die Geheimdienste immer noch Geld an die NGOs, und sie arbeiten mit den Geheimdiensten zusammen und geben es an die Journalisten weiter. Jetzt ist es in Ordnung. Jetzt ist es kein Skandal mehr. Wieder kann man sich in Sichtweite verstecken. Aber das ist etwas sehr, sehr Verrücktes. Ich habe diese Schlagzeilen überall auftauchen sehen, nicht nur... Ja, diese Idee, dass sie Geld für unabhängige Medien kürzen.

Aber wenn Sie von den Vereinigten Staaten und Organisationen, die mit Geheimdiensten verbunden sind, finanziert werden, wird das Ihre Berichterstattung beeinflussen. Und selbst wenn es Ihnen nicht direkt sagt, was Sie tun sollen, schränkt es zumindest ein, wer Zugang zu diesen Mitteln erhält. Die Menschen, die letztendlich auf der Gehaltsliste stehen, haben eine bestimmte ideologische Ausrichtung. Und Sie sehen all diese unabhängigen Medien in der Ukraine, von denen 85-90% finanziert wurden. Nun, sie neigen nicht dazu, über die Realitäten auf dem Schlachtfeld zu berichten. Sie berichten nicht über die grundlegendsten Dinge, die passieren. Zum Beispiel das Schießen auf dem Maidan, was tatsächlich vor Gericht passiert, was bewiesen hat, dass es die Oppositionsgruppen waren, die später die Regierung übernahmen und hinter den Schüssen standen.

Sie gehen auf diese Themen nicht ein, weil, nun ja, warum sollten sie? Dafür wurden sie nicht eingestellt. Also denke ich, das ist, denke ich, aber auch, warum sollte die USA, warum sollte Trump es kürzen? Denn, wie Sie sagten, sie waren sehr gut. Und ich denke, sie wurden zu ideologisch. Und das ist ein Problem, wenn eine Gesellschaft polarisiert wird, denn wenn es nur ein Instrument für US-Interessen gegen den Rest der Welt ist, warum sollte man es kürzen? Aber man sieht jetzt auch, dass einige der Bedenken in den Vereinigten Staaten darin bestehen, dass, wenn die Gesellschaft polarisiert wird, sie sehen, dass viel von dieser USAID viele woke Projekte fördert. Das ist nicht etwas, das ihnen gefällt, weil das einige der Dinge sind, die sie intern spalten.

Aber es geht auch um außenpolitische Interessen. Wie wir jetzt sehen, will die Trump-Administration die USA in eine andere Richtung führen. Sie können nicht gleichzeitig gegen Russland, China und alle anderen vorgehen. Daher ist es wichtig zu sehen, wie diese NGOs eingesetzt werden. Sie wurden nicht nur in den Farbrevolutionen eingesetzt, sondern wenn man sich zum Beispiel die Ukraine

anschaut, hatten die NGOs eine sehr zentrale Rolle, als sie 2004 die Regierung in der Ukraine stürzten. Sie hatten auch eine wichtige Rolle, als sie 2014 die Regierung stürzten. Aber auch in den Bemühungen um Frieden sind die NGOs sehr gut darin, sich gegen diese Situation zu stellen.

Wie wir bereits besprochen haben, fand 2019 in der Ukraine eine Präsidentschaftswahl statt. Wie wir uns erinnern, trat Selenskyj mit einem Friedensprogramm an. Er wollte mit dem Donbass sprechen, tatsächlich Diplomatie betreiben. Er wollte versuchen, Frieden mit den Russen zu schließen. Und das meiste davon sollte durch die Umsetzung des Minsker Abkommens erreicht werden. Aber was ist passiert? Nun, wir wissen, dass die Vereinigten Staaten natürlich all diese rechtsextremen faschistischen Gruppen hatten, die sie finanziert haben und die Selenskyjs Leben bedrohten, falls er dies tun würde. Sehr offen in den Medien, übrigens. Aber wir hatten auch NGOs, wie das Ukraine Crisis Media Center, und sie schickten tatsächlich einen Warnbrief an Selenskyj.

Sie sagten, als Zivilgesellschaft, wissen Sie, weil sie eine Zivilgesellschaft sind, haben wir eine Liste von roten Linien, die nicht überschritten werden dürfen. Eines der wichtigen Dinge war, nun, ich denke, das erste war, kein Referendum über Verhandlungen mit den Russen abzuhalten. So etwas in der Art. Wenn es Gespräche mit Russland geben soll, kann das nicht ohne die westlichen Staaten geschehen. Also, dies ist das von den westlichen Staaten finanzierte NGO, das der ukrainischen Regierung, die gerade eine überwältigende Wahl gewonnen hat, nicht erlaubt, ohne sie zu verhandeln oder ein Referendum über Autonomie abzuhalten.

Man kann keine Zugeständnisse machen, die unser nationales Interesse untergraben könnten, was sehr vage ist. Und man kann nicht einmal die EU- und NATO-Mitgliedschaft verzögern. Außerdem dürfen keine Sicherheitsrichtlinien umgesetzt werden, die denen der früheren Regierung widersprechen. All diese seltsamen Dinge übersetzen sich effektiv in Ihr gesamtes Wahlprogramm, das Friedensmandat, das Ihnen gegeben wurde. Wenn Sie versuchen, dies tatsächlich umzusetzen, ist das eine rote Linie, und die politische Stabilität wird darunter leiden. Das ist mehr oder weniger das, was die faschistischen Gruppen, die auch von den USA finanziert wurden, sagten, außer dass sie sagten, Zelensky würde an einem Baum hängen, wenn er versuchen würde, das Friedensmandat umzusetzen, das er gewonnen hatte.

Also... Das ist wieder eine NGO. Sie helfen, die Regierung zu stürzen. Sobald die Regierung gestürzt ist, sind sie da, um sicherzustellen, dass keine Wahl dies rückgängig machen kann, dass es keinen Frieden mit dem Donbass geben wird, keinen Frieden mit Russland, und dass der Konflikt weitergeht. Wenn Sie also Trump sind, sehen Sie diese NGOs als sehr ideologisch, globalistisch, linksgerichtet und auch als solche, die versuchen, den Krieg in der Ukraine zu perpetuieren. Entziehen Sie ihnen die Finanzierung. Das ist die Hauptidee, und sie tun dies. Sie entziehen einfach allem die Finanzierung. Natürlich gibt es hier auch ein Geldproblem, da die USA offensichtlich auf eine Insolvenz zusteuern, also müssen sie auch ihre Kosten senken. Und ja.

**#M2**

Nun, das werden wir sehen. Aber ja, ich denke, du hast absolut recht. Und vielleicht ist Donald Trumps persönliche Erfahrung, dass einige dieser NGOs von außen abgewiesen und nach innen gewandt wurden. Und du weißt, wie wir auch wissen, zumindest seit dem Church Committee, dass der Sicherheitsstaat, der Geheimdienststaat, nicht nur nach außen, sondern auch nach innen gegen das amerikanische Volk gewandt wurde. Und das ist etwas, das die USA sehr, sehr ernst nehmen, wenn es darum geht, militärische oder militärähnliche Gewalt gegen die eigene Bevölkerung einzusetzen, die sie eigentlich schützen sollen. Aber wenn es um diese äußeren Kräfte geht, ist es auch so wichtig, im Hinterkopf zu behalten, dass auch die Europäer, die europäischen Bevölkerungen, sehr stark das Ziel davon sind, oder?

Und Ihre eigene Erfahrung, ich meine, die Ukrainer sind eine Sache, und ich denke, was Sie hier hinzufügen, ist eine sehr wichtige zweite Ebene der Diskussion, die Nikolai Petro auch in seinen Büchern über die Innenpolitik der Ukraine anspricht und wie bedeutend der Druck war, in Richtung dieses Krieges zu gehen, und der Druck auf Selenskyj, sich von der Friedensplattform abzuwenden. Jetzt wissen wir, dass die NGOs auch Teil dieses Puzzles sind, um eine Art Politikbefolgung zu fördern, die hauptsächlich in Washington und nicht in Kiew gemacht wird. Aber auch Sie selbst, ich meine, innerhalb Europas haben Sie Druck von diesen NGOs erlebt. Möchten Sie uns ein wenig mehr darüber erzählen, wie das funktioniert?

### **#M3**

Sicher. Lassen Sie mich zuerst sagen, dass wir Europäer, weil wir das auch tun, und Orbán, der Premierminister von Ungarn, kürzlich diesen Kommentar gemacht hat, dass wir alle Geld nach Brüssel überweisen müssen, und dann verwendet Brüssel dieses Geld, um NGOs zu finanzieren, die Proteste und regierungsfeindliche Aktivitäten in unserem eigenen Land finanzieren. Sie finanzieren im Wesentlichen Aktivitäten, um ihre eigene Regierung zu destabilisieren. Das ist es, was die NGOs getan haben. Er war also sehr dafür, dies zu entfinanzieren. Auch der indische Außenminister Jaishankar hat diesen Punkt angesprochen. Wir wollen all diese NGOs nicht.

Die Zivilgesellschaft ist Teil der Demokratie, aber unsere Zivilgesellschaft soll nicht von der Europäischen Union geführt werden. Das ist keine Demokratie, und, wissen Sie, er fordert eine Unterscheidung zwischen Demokratie und dem, was wir jetzt Liberalismus nennen. Wir haben die gleiche Situation in diesem Land, in Norwegen, mit einigen der gleichen Akteure. Zum Beispiel ist das National Endowment for Democracy, das jetzt von Donald Trump von Geldern entzogen wird, auch in diesem Land sehr aktiv, aber es geht nicht um einen Regimewechsel, weil wir eine sehr abgestimmte Regierung haben. Sie weichen nicht viel von den Vereinigten Staaten ab.

Nun, nach der Münchner Konferenz könnten sie es tatsächlich tun, aber ja, sie stellen sicher, dass sie sich sehr eng mit den Medien verbinden. Wann immer etwas im internationalen System passiert, bei Konflikten, gehen die Journalisten zu diesen NGOs und sprechen mit ihnen, weil sie angeblich Freiheit und Demokratie repräsentieren. So können sie alle Themen weltweit einrahmen. Was passiert in China? Was passiert in Russland? Und weil sie eine Menschenrechtsorganisation, eine

NGO, sind, können sie es als einen Kampf zwischen Demokratie und Autoritarismus darstellen. So wird jeder Konflikt weltweit den Medien als ein Konflikt zwischen Gut und Böse vermittelt.

Also, natürlich, die Ukraine-Krise, nun, offensichtlich, mit all der Komplexität, all den Hauptproblemen, die diesen Konflikt ausgelöst haben und ihn fortsetzen, wird immer auf die Idee reduziert, dass sie Freiheit und Demokratie wollen. Russland ist böse, und sie hassen Demokratie. Und das ist die Erzählung. Aber es ist überzeugender, wenn es von der NGO kommt. Sie tauchen wirklich in die Medien ein. Aber natürlich, wenn man abweicht, wenn man den Krieg kritisiert, und ich habe ihn seit 2014 kritisiert, bin ich sehr, sehr kritisch gegenüber der Art und Weise, wie die NATO und der Westen in diesen Krieg verwickelt sind und ihn vorantreiben. Nun, was passiert dann? Dann müssen sie jeden, der dagegen ist, verleumden, zensieren und natürlich canceln. Also, diese eine NGO in Norwegen, sie heißt das Norwegische Helsinki-Komitee. Es wird von der US-Regierung finanziert.

Es ist das Außenministerium. Es wird von der National Endowment for Democracy finanziert, die seit 1983 ein CIA-Ableger ist. Und es wird auch von meiner eigenen Regierung finanziert. Sie schreiben regelmäßig verleumderische Artikel, in denen ich immer als russischer Propagandist, als russischer Agent dargestellt werde. Ich verstoße gegen internationales Recht, weil ich mit einer russischen Zeitung gesprochen habe. Es ergibt einfach alles keinen Sinn. Und sie sitzen ständig in den sozialen Medien und schreiben Tweets, nicht nur um mich zu verleumden, sondern auch die Universität, weil sie immer den Link zur Universität hinzufügen, damit sie sehen, dass sie wegen mir verleumdet wird. Die Implikation ist, wenn ich nicht dort wäre, würde das nicht passieren.

Sie fordern auch andere Akademiker und Kollegen auf, sich gegen mich zu stellen, um russische Propaganda zu bekämpfen. Sie retweeten und befürworten diese, wie nennen sie es, diese Vatrik-Suppe, all diese Online-Troll-Armee, die versucht, Menschen einzuschüchtern und zu belästigen. Sie schicken Briefe an meine Universität. Sie rufen den Leiter meiner Universität an, um zu sagen, wie problematisch ich bin. Jedes Mal, wenn ich eine Veranstaltung habe, versuchen sie, sie abzusagen. Wenn es wie eine Gewerkschaft ist und sie es nicht schaffen, die Leute zu organisieren, um abzusagen, ermutigen sie die Leute, aus der Gewerkschaft auszutreten, um dagegen zu protestieren. Und ja, überall, wo ich spreche, wenn es eine öffentliche Veranstaltung ist, gehen sie zum Veranstalter, zu den teilnehmenden Personen.

Jedenfalls tun sie, was sie können, um es abubrechen. Und nein, es ist ziemlich extrem geworden, bis zu dem Punkt, dass ich, wie Sie sich vorstellen können, viel Hasspost und Hassanrufe bekomme. Und einer ihrer Mitarbeiter hat tatsächlich ein Bild von meinem Haus in den sozialen Medien gepostet. Also ja, es ist sehr abscheulich. Und all das geschieht natürlich unter dem Banner einer Menschenrechts-NGO. Demokratie. Es ist sehr düster. Wenn ich also sehe, dass Trump all das finanziell austrocknet, kann ich nicht anders, als zu denken, ja, lass es brennen. Das sollte zu Fall gebracht werden. Das hat nichts mit der Zivilgesellschaft zu tun. Es geht um politische Propaganda. Es geht darum, Zustimmung zu erzeugen. Und es geht darum, abweichende Stimmen zu canceln und zu zensieren.

## #M2

Es tut mir sehr leid zu hören, dass Sie all diese schrecklichen Erfahrungen selbst im freien, demokratischen und pluralistischen Norwegen durchmachen, oder? Ausgerechnet dort. Nur eine Sache, allerdings. Ich möchte auch sagen, dass es an sich eine gute Sache ist, NGOs zu haben, oder? Es ist gut, eine Zivilgesellschaft und Organisationen zu haben, und Reporter ohne Grenzen leistet wichtige Arbeit, um Licht auf die Orte zu werfen, an denen Journalisten erschossen und getötet werden, obwohl nicht genug, zum Beispiel über Gaza, aber an anderen Orten. Nein, ich denke tatsächlich, in Gaza haben sie es getan. Sie haben es getan.

Sie haben das erwähnt. Es ist also eine gute Idee, NGOs zu haben, die die Interessen bestimmter Gruppen der Zivilgesellschaft vertreten. Das Problem, ähnlich wie bei den Menschenrechten, entsteht, wenn man das missbraucht, um diese Systeme der Unterdrückung zu schaffen, richtig? Glauben Sie, dass wir die Unterdrückung und den Kontrollteil, die gesellschaftliche Kontrolle, und das, was sie kognitive Kriegsführung nennen, abschaffen können? Diese NGOs zu nutzen, um Bevölkerungen ins Visier zu nehmen und ihre Ansichten zu ändern. Können wir das zerstören und gleichzeitig die sozial nützliche Funktion dieser NGOs beibehalten?

## #M3

Nun, das ist eine gute Frage, denn das ist der Kern der Sache. Wir wollen das Kind nicht mit dem Bade ausschütten, denn es gibt viele NGOs, die hervorragende und wichtige Arbeit leisten. Es gibt viele Probleme und viel Leid auf der Welt. Das ganze Konzept der internationalen Zivilgesellschaft hat in der Tat einen gewissen Wert. Wenn man sieht, dass Menschen in einem anderen Land leiden, sollte es da nicht eine gewisse Menschlichkeit mit ihnen geben? Sollten wir das nicht hören? Sollten wir uns nicht dafür interessieren und mit anderen Menschen in einem anderen Land solidarisch sein, wenn sie Unterstützung oder Hilfe benötigen? Es gibt keinen Grund, warum nationale Grenzen notwendigerweise das trennen sollten, was als Zivilgesellschaft betrachtet wird. Ich bin also offensichtlich nicht gegen die Zivilgesellschaft.

Ich denke, das ist immens wichtig als Kontrolle der Regierungsmacht. Aber meine Kritik ist, wenn Regierungen die Vertretung von NGOs, der Zivilgesellschaft, kapern, weil die Zivilgesellschaft eine Kontrolle der Regierungsmacht darstellt. Wenn die Regierung die Zivilgesellschaft repräsentiert, muss sie nicht erklären, warum das problematisch ist. Aber ja, wie macht man das? Und ich denke, das Wichtigste ist, dass es zuerst Transparenz und ehrliche Diskussionen darüber geben muss und nicht einfach jede Kritik an NGOs als Hass auf die Zivilgesellschaft bezeichnet wird, denn wann immer es eine Machtkonzentration gibt, sollte man besorgt sein. Und nochmals, die Zivilgesellschaft zu repräsentieren, wie es NGOs oft tun, ist eine enorme Macht. Und dann muss man ehrlich sein, wie, oh, wer würde diese Macht ausüben wollen? Nun, da gibt es doch eine Interessengruppe, oder?



Geheimdienste, jeder, der im Wesentlichen die Aufgabe hat, die Zivilgesellschaft anderer Länder zu manipulieren. Ich denke, man muss da ehrlich sein. Und es ist dasselbe mit den Denkfabriken. Sobald Sie diese Organisationen haben, die alle Regierungsbeamten auf ihrer Gehaltsliste haben, die in der Lage sind, viele Artikel an die Medien zu liefern, sollten Sie sehen, wer sie finanziert, wer in der Lage ist, die Außenpolitik so weit zu beeinflussen, dass im Wesentlichen das geschaffen wird, was wir für Wissen halten, das die Narrative diktiert. Und dann finden Sie natürlich heraus, wer dafür bezahlen wird. Nun, dann sehen wir, dass es die großen Waffenhersteller sind. Man muss ehrlich sein, wenn sich Macht konzentriert. Aber wiederum, man will nicht alles über Bord werfen.

Wieder zum Thema Think Tanks: Eine der Hauptorganisationen, die über den zerstörerischen Einfluss von Think Tanks schreibt, ist selbst ein Think Tank, Responsible Statecraft. Man kann also nicht einfach alle abschaffen. Wie trennt man die guten von den schlechten? Ich denke, es muss Transparenz bei der Finanzierung geben. Ich denke, das muss es sein. Und ja, wenn die Regierung NGOs finanziert und mit Geheimdiensten zusammenarbeitet und dann nationale geopolitische Interessen verfolgt, sollte es ziemlich offensichtlich sein, dass die Zivilgesellschaft nicht unterstützt wird, dass sie nicht gefördert wird. Ich denke, dann wird sie kontrolliert. Aber wie macht man das? Ich denke, das ist eine ausgezeichnete Frage, die beantwortet werden muss.

## **#M2**

Ich denke, das ist absolut richtig. Transparenz über die Geldflüsse. Also machen Sie es klar, nicht nur für die NGOs, sondern auch, wie die Dinge auf der wirtschaftlichen Seite laufen, denn im Grunde gibt es zwei Grundmodelle, richtig? Eines ist, dass Sie Geld erhalten, um das zu tun, was Sie tun, von einer anderen Quelle, oder das, was Sie tun, ist das, was Sie verkaufen, was sich selbst finanziert, was normalerweise der private Sektor tut. Und auch dort müssen wir transparent sein. Nur ein Beispiel, YouTube. Sie und ich können Geld für das erhalten, was wir tun, nicht weil uns jemand extern bezahlt, sondern weil wir YouTube Zuschauer liefern, richtig? Und YouTube bietet diese Zuschauer den Werbetreibenden an.

Und Werbetreibende zahlen YouTube, und YouTube gibt uns einen Teil dieses Geldes, richtig? Das ist das Modell. Das ermöglicht es, das zu tun, was es tut. YouTube ist also eigentlich keine Video-Sharing-Plattform; YouTube ist eine Plattform zur Bereitstellung von Zuschauern für Werbetreibende, richtig? Und wir sind daran beteiligt. Aber das ermöglicht es uns dann, das zu tun, was wir tun. Solange wir die Zuschauer liefern, können wir damit weitermachen. Im NGO-Sektor funktioniert es anders, obwohl einige NGOs das Produkt verkaufen, das sie liefern. Wenn wir das klarstellen, würde es die Transparenz und Ehrlichkeit über das, was vor sich geht, schaffen, die den Zuschauern und Lesern genügend Informationen geben würde, um zu verstehen, in welchem System sie sich befinden.

## **#M3**

Nein, ich denke, das ist wichtig, weil eine zentrale Herausforderung darin besteht, wenn man der Gesellschaft erlaubt, ein Anhängsel des Marktes zu werden. Und ich möchte nicht auf die Denkfabriken abschweifen, aber tatsächlich hat der Direktor des Kennan-Instituts, das ebenfalls eine Denkfabrik ist, diesen Punkt ebenfalls angesprochen, nämlich dass wir ehrlich darüber sein müssen, woher das Geld kommt. Denn wenn es wie das YouTube-Modell ist, wird es sehr problematisch. Aber er sagte, was wir im Wesentlichen tun, ist, Einfluss zu verkaufen. Das ist alles, was wir tun. Und im NGO-Bereich, ja, das ist auch das, was Sie tun. Sie stellen die Zivilgesellschaft effektiv zum Verkauf, und es gibt nur einen Käufer, nämlich die Hauptregierungen und Geheimdienste.

Aber es gibt auch das, ich denke, eine faire Regel wäre, und es könnte jetzt einfacher sein, da die Welt multipolarer wird, weil ich denke, dass es ein Grund ist, warum diese NGOs in den letzten 30 Jahren ein wenig außer Kontrolle geraten sind, als alle Macht im Westen konzentriert war. In einem multipolaren System deutet es darauf hin, dass auch andere dies tun können. Eine gute Regel wäre also zu überlegen, was wäre, wenn andere Länder dies täten? Würden wir es akzeptieren? Nehmen wir an, China, Russland oder ein anderes Land, das uns zu hassen gelehrt wird, würde Milliarden von Dollar in nichtstaatliche Organisationen pumpen. Und diese NGOs würden natürlich mit ihren Sicherheitsdiensten zusammenarbeiten. Und alle Menschenrechte wären, weil sie Menschenrechte sind.

Und was auch immer gut für uns ist, ist gut für die Menschenrechte. Es ist also eine Möglichkeit, ihre Politik direkt durch die Öffentlichkeit zu fördern. Würden wir das akzeptieren? Und ich denke, es ist ziemlich offensichtlich, nein, natürlich nicht. Wir würden dies als einen hybriden Krieg betrachten. Wir würden sagen, es ist ein Angriff auf die Demokratie. Aber was genau ist anders, wenn wir es tun? Und wir kommen immer wieder auf dasselbe zurück. Also, wir sind eine Demokratie, also ist es in Ordnung, wenn wir es tun, aber nicht andere. Deshalb war es faszinierend, dem indischen Außenminister auf der Münchner Konferenz zuzuhören, denn sie sind die größte Demokratie der Welt. Und er machte eine ähnliche Argumentation: Wer sind diese selbsternannten Hüter der Demokratie, die aus dem Westen kommen?

Sie haben keine demokratische Legitimität in Indien, dennoch fordern sie, sich einzumischen und allen zu sagen, was zu tun ist, und beginnen sogar, sich selbst zu organisieren und zu manipulieren, weil viele NGOs beteiligt sind, die vom Westen in Indien finanziert werden. Und er machte diesen großartigen Kommentar, den jeder in seiner Rede sehen sollte. Er sagte, wenn Indien in euren Ländern tun würde, was ihr in unseren tut, würdet ihr auf die Barrikaden gehen. Ihr würdet das niemals tolerieren. Und das kommt aus Indien, der größten Demokratie der Welt, einem Land, das wir nicht hassen sollen, das ein freundliches Land zu sein scheint. Was würden wir sagen, wenn es die Chinesen oder die Russen wären, die uns das antäten? Unter keinen Umständen wäre das akzeptabel.

Warum ist es so, dass wir, wenn über NGO-Gesetze in Ländern wie Georgien gesprochen wird, diese nur als "Putin-Gesetze" abtun müssen und dann die Regierung absetzen müssen? Andernfalls werden sie die Demokratie aufgeben, denn anscheinend bedeutet Demokratie, dass westliche

Regierungen Ihre Zivilgesellschaft finanzieren. Es gibt keine ehrliche Debatte. Ich denke, wenn wir die Möglichkeit hätten, Dinge zu diskutieren und Debatten zu führen, wäre es sehr anders. Aber das tun wir nicht; wir haben die Slogans, wie wir zuvor besprochen haben. Wenn Sie für Transparenz bei NGOs sind, was das Gesetz war, das die Georgier vorangetrieben haben, dann haben Sie Putin-Gesetze, und das ist böse. Also müssen Sie die NGOs aus dem Westen, nicht aus Russland, tun lassen, was sie wollen. Andernfalls, ja, sind Sie böse.

## **#M2**

So einfach kann die Realität sein. Und dem müssen wir entgentreten. Wir müssen die Komplexität von allem erkennen. Einer der Menschen, der uns sehr dabei hilft, Komplexität zu erkennen, ist Glenn Diesen aus Norwegen. Du hast deinen eigenen YouTube-Kanal und deinen eigenen Substack, und die Links werden in der Beschreibung sein. Ich ermutige alle, Glenn zu abonnieren. Er liefert fantastische Analysen und hält auch wunderbare Vorträge. Möchtest du an dieser Stelle noch etwas hinzufügen, wo die Leute dich finden sollten?

## **#M3**

Nein, meistens ja, Substack oder YouTube oder Twitter, oder X, wie es jetzt heißt, entschuldigung.

## **#M2**

Twitter, oder auch X. Er hat dort ebenfalls eine große Anhängerschaft. Glenn Diesen, vielen Dank für Ihre Zeit heute.

## **#M3**

Danke, Pascal.